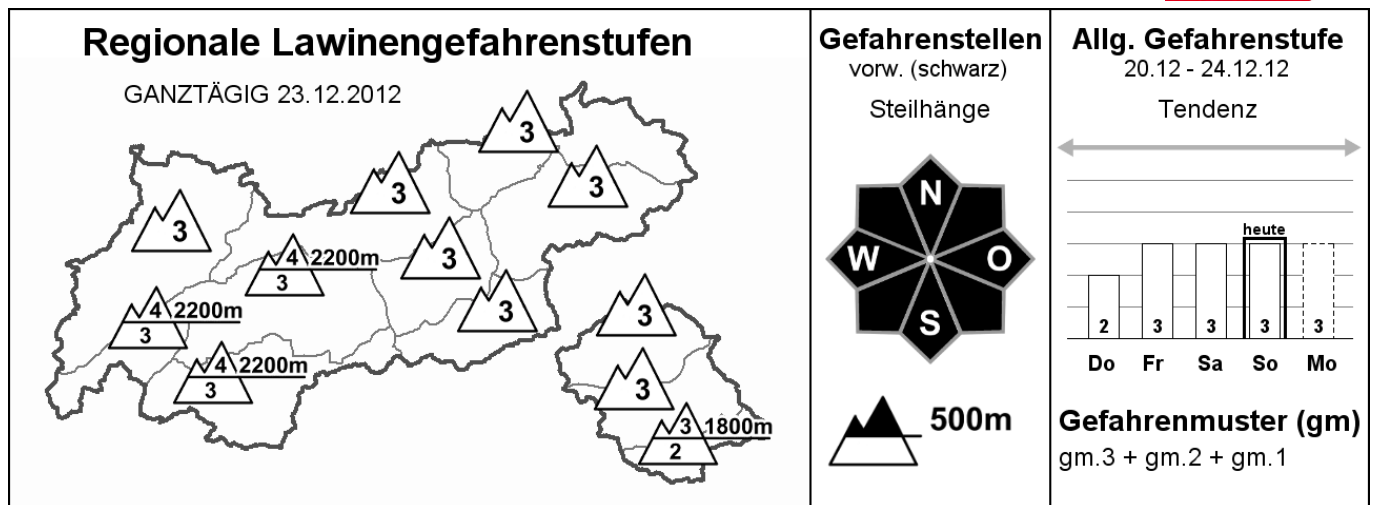


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 23.12.2012, um 07:30 Uhr



Gebietsweise große Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist weiter angestiegen und muss im südlichen Teil des Arlberggebiets, der Silvretta-Samnaun sowie den Ötztaler und Stubai Alpen oberhalb etwa 2200m als groß eingestuft werden. Aufgrund des Neuschneezuwachses, der massiven Verfrachtungen und der Erwärmung rechnen wir heute speziell am Vormittag noch mit spontanen Lawinen. Vermehrt werden diese in den Expositionen W über N bis O im Altschnee oberhalb etwa 2200m, vereinzelt auch im schattigen Waldgrenzbereich brechen. Weiters bilden sich aufgrund des sehr starken Windes in höheren Lagen weitere, frische Tribschneepakete, die v.a. oberhalb etwa 2400m im kammnahen, sehr steilen, windabgewandten Gelände an einer Grenzfläche zum kalten, lockeren Neuschnee brechen können. In den schneereichen Regionen werden zudem Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen abgehen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 24 Stunden hat es in Tirol geschneit, im Norden häufig bis etwa 2000m, im Süden bis etwa 1000m geregnet. Am meisten Schnee ist ganz im Westen des Landes mit 30-50cm gefallen, ansonsten waren es zwischen 20 und 30cm, im südlichen Osttirol nur wenige cm. In der Höhe weht sehr starker Wind aus West bis Nordwest, der zu umfangreichen Verfrachtungen führt. Die Kombination aus Neuschnee, Erwärmung, starkem Wind und einem schlechten Schneedeckenaufbau im Sektor W über N bis O oberhalb etwa 2200m spricht für einen Kollaps der Schneedecke und spontanen Lawinenabgängen im Bereich einer bodennahen Schwimmschneeschicht. Dies betrifft die Regionen südlich einer Linie vom Außerfern über die Nordalpen bis zu den Kitzbüheler Alpen. In höheren Lagen kann zudem Tribschnee an der Grenzfläche zum kalten, lockeren Neuschnee abgehen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Vormittags ziehen die letzten Schauer ab, Hangnebel bilden sich zurück und es wird freundlich. Bei nur hohen Wolken ist das Licht aber zeitweise etwas diffuser. Stürmisch und sehr mild, Frostgrenze zu Mittag bei knapp 3000m! Temperatur in 2000m 5 Grad, in 3000m 0 Grad. Stürmischer, in den Nordalpen teils orkanartiger West- bis Nordwestwind.

Allgemeine Wetterlage: Eine in die Nordwestströmung eingebettete Warmfront zieht rasch nach Osten ab, die Luft wird trockener. Zu Wochenbeginn dreht die Strömung auf Südwest und führt ausgesprochen milde Luft nach Tirol.

TENDENZ

Rückgang der Lawinengefahr.

Patrick Nairz